

# **ANSUCHEN UM FÖRDERUNG (bauliche Maßnahme) nach dem NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm (NÖ NVFP) für *bauliche Maßnahmen (zur Verbesserung des ÖV)***

An: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten,  
Landhausplatz1, A- 3109 St. Pölten (E-Mail: [post.ru7@noel.gv.at](mailto:post.ru7@noel.gv.at))

<b>Projekttitle</b>	
<b>Baubeginn (TT.MM.JJJJ)</b>	
<b>Vorauss. Fertigstellung (MM.JJJJ)</b>	

## **Antragstellende Gemeinde:**

<b>Gemeinde:</b>	
<b>Bezirk:</b>	
Ansprechperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Postadresse:	

## **Weitere am Projekt beteiligte Gemeinden:**

<b>Gemeinden</b>	<b>Bezirk</b>

## **A. Projektbeschreibung:** (Detaillierte Beschreibung des geplanten Projektes)

### Budgetplan/Kostenschätzung

Geschätzte Gesamtkosten (exkl. MWSt.)	
Geschätzte Gesamtkosten (inkl. MWSt.)	
Zuzahlungen Dritter	
Sonstige Förderungen <i>Zu berücksichtigen sind hier sämtliche Förderungen, außer der in diesem Ansuchen beantragten Förderung nach NÖ NVFP!</i>	
Restkosten für die Gemeinde(n) (exkl. MWSt.)	
Restkosten für die Gemeinde(n) (inkl. MWSt.)	

Ist die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt?  
*(Bitte Zutreffendes ankreuzen)*

Ja

Nein

### Kontodaten der antragstellenden Gemeinde

Kontoinhaber:	
IBAN:	
BIC:	

### Beilagen:

- Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung des beschriebenen Projektes
- Plandarstellung der geplanten Bauarbeiten (spezielle Markierung der ÖV-wirksamen Flächen wie Busaufstellfläche, Fahrgastauftrittsflächen, etc.)
- Kostenaufgliederung nach einzelnen Bauteilen (spezielle Ausweisung der ÖV-wirksamen Flächen)

*Das Ansuchen um Förderung nach dem NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm ist unbedingt vor Baubeginn des fördergegenständlichen Projektes bei der fördergebende Stelle einzureichen.*

Mit der Unterschrift anerkennt die antragstellende Gemeinde die Förderrichtlinien des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes (NÖ NVFP). Unrichtige Angaben können zum Verlust der Förderung führen!

.....  
Datum

.....  
Unterschrift und Gemeindestempel